



Allgemeine Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB) JL Goslar GmbH

§ 1 Allgemeines – Geltungsbereich

- (1) Die Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen.
- (2) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

§ 2 Vertragsabschluss

- (1) Unsere Angebote sind stets freibleibend. Technische Änderungen sowie Änderungen in Form, Farbe und/oder Gewicht bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.
- (2) Mit der Bestellung der Ware erklärt der Besteller verbindlich, die bestellte Ware erwerben zu wollen. Wir sind berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von 2 Wochen nach Eingang bei uns anzunehmen. Die Annahme erfolgt schriftlich.

Für den Vertragsinhalt ist ausschließlich unsere schriftliche Auftragsbestätigung maßgebend. Mündliche oder telefonische Vereinbarungen verpflichten uns grundsätzlich erst nach schriftlicher Bestätigung.

- (3) Der Vertragsabschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von uns zu vertreten ist, insbesondere bei Abschluss eines kongruenten Deckungsgeschäfts mit unserem Zulieferer.

Der Kunde wird über die Nichtverfügbarkeit der Leistung unverzüglich informiert. Die Gegenleistung wird unverzüglich zurück erstattet.

- (4) Rechte des Bestellers aus diesem Vertrag sind nur mit unserer Einwilligung übertragbar.

§ 3 Preise

- (1) Alle Preise gelten in EUR ab Werk, wenn nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Die Preise enthalten keine Mehrwertsteuer.

(2) Die genannten Preise gelten unter dem Vorbehalt, dass die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses maßgeblichen Kostenfaktoren unverändert bleiben. Sofern sich diese (z.B. Material, Hilfsstoffe, Löhne, gesetzliche Abgaben, Frachten usw.) bis zum Zeitpunkt der Lieferung ändern, so sind wir berechtigt, unter Offenlegung der ursprünglichen Kalkulation sowie spezifizierter Darlegung der Erhöhung der Kostenfaktoren eine entsprechende Berichtigung unserer Verkaufspreise vorzunehmen.

(3) Bei Umarbeitungsgeschäften setzen die vereinbarten Preise und Bedingungen voraus, dass uns das erforderliche Umarbeitungsmaterial rechtzeitig in ausreichender Menge vor Ausführung des Auftrages zur Verfügung steht und für die vorgesehene Umarbeitung geeignet ist. Sollte dies nicht der Fall sein, so sind wir berechtigt, den zusätzlichen Arbeitsaufwand in Rechnung zu stellen. Nachforderungen von Mehrwertsteuer aus Umarbeitungs- und Beistellungsgeschäften, die sich – aus welchen Gründen auch immer – ergeben, sind vom Besteller zu tragen und sofort nach Geltendmachung ohne Abzug zu zahlen.

(4) Die Abschreibung von Abrufen erfolgt nach Maßgabe der vorgenommenen Lieferungen. Wird über die Bestellmenge hinaus abgerufen, so sind wir berechtigt, den Überschuss zu streichen oder zum Tagespreis zu berechnen.

§ 4 Ausführung

- (1) Beratung

Beratung, Auskünfte und Vorschläge über Einsatz, Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten der von uns hergestellten Produkte enthalten nur dann eine Beschaffenheitsvereinbarung, wenn dies schriftlich festgelegt ist.

- (2) Muster

Die Überlassung von Mustern beinhaltet keine Beschaffenheitsvereinbarung gemäß § 434 (1) BGB.

- (3) Einwilligung in die technischen Daten durch den Besteller

Dem Besteller von uns vorgelegte Ausführungsvorlagen sind von diesem auch bezüglich aller für die Verwendung des hergestellten Produktes wesentlichen und geforderten Eigenschaften zu prüfen. Wir übernehmen für die Eignung des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck keine Haftung. Der Besteller hat die Unterlagen zum Zeichen der Einwilligung unterschrieben an uns zurück zu senden. Dem Besteller überlassene Muster sind zum Zeichen des Einverständnisses gegenzuzeichnen. Von ihm gewünschte Berichtigungen hat der Besteller deutlich kenntlich zu machen. Für etwaige erkennbare Mängel, die der Auftraggeber bei der Prüfung übersehen oder nicht beanstandet hat, haften wir nicht, es sei denn, wir haben diesen Mangel arglistig verschwiegen. Technische Ratschläge und Empfehlungen unsererseits beruhen auf angemessener Prüfung, erfolgen jedoch außerhalb vertraglicher Verpflichtungen. Eine Haftung unsererseits ist insoweit ausgeschlossen.

- (4) Mehr- oder Minderlieferungen, Toleranzen

Je nach Art der Fabrikate behalten wir uns Mehr- oder Minderlieferungen auf Gewicht und Stückzahl bis zu 10%, bei Bestellungen unter 100 kg bis zu 20%, und zwar sowohl hinsichtlich der gesamten Abschluss- bzw. Auftragsmenge sowie jeder einzelnen Teillieferung ausdrücklich vor. Folgende Toleranzen bleiben bei Folienlieferungen vorbehalten:

Dicke +/- 10%, Format +/- 2,5 mm, Papiergewicht +/- 10%.

- (5) Qualitätstoleranz

Die Auftragsdurchführung erfolgt in handelsüblicher Qualität entsprechend dem Stand der Wissenschaft und Technik im Rahmen der technisch notwendigen material- und verfahrensbedingten Toleranz, sofern nicht im Einzelfall spezifizierte Ausführungsnormen vereinbart sind.

§ 5 Verpackung

(1) Die Verpackung bestimmt sich nach der Auftragsbestätigung. Im Übrigen bleibt die Wahl der Verpackung uns überlassen. Die Verpackung wird zu Selbstkosten berechnet. Leihverpackungen verbleiben in unserem Eigentum. Die Rücksendung hat innerhalb einer angemessenen Frist in einem einwandfreien Zustand und, sofern nichts anderes vereinbart, frei zu erfolgen.

(2) Der Besteller ist berechtigt, Transportverpackungen auf seine Kosten an uns an dem Versandort der Ware zurück zu geben. Die Verpackungen müssen gereinigt, frei von Fremdstoffen und nach unterschiedlichen Verpackungsmaterialien sortiert sein.

§ 6 Lieferung und Versand

Die Lieferung erfolgt ab Werk und auf Gefahr des Empfängers. Die Wahl der Versandart bleibt uns überlassen, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Teillieferungen sind in jedem Fall zulässig.

§ 7 Gefahrübergang

(1) Jede Gefahr geht auf den Besteller über, sobald die Ware ihm oder dem Frachtführer zur Verfügung gestellt wird.

(2) Der Übergang steht gleich, wenn der Besteller im Verzug der Annahme ist.

(3) Wird Ware aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, zurück genommen, sowie bei der Anlieferung von Umarbeitungsmaterial, so trägt der Besteller jede Gefahr bis zum Eintreffen in unserem Werk.

§ 8 Lieferung und Abnahme

- (1) Lieferung

(a) Wir sind verpflichtet, die Ware zum vereinbarten Termin zu versenden. Die Einhaltung einer vereinbarten Lieferzeit setzt voraus, dass sämtliche Ausführungseinzelheiten geklärt sind und der Besteller alle von ihm zu schaffenden Voraussetzungen termingerecht erfüllt hat. Verlangt der Besteller nach der Auftragsbestätigung Änderungen des Auftrages, welche die Anfertigungsdauer beeinflussen, beginnt eine neue Lieferfrist mit Bestätigung der Änderung durch uns. Wir sind zu Teillieferungen berechtigt. Aus Verzögerung von Teillieferungen kann der Besteller keine Rechte hinsichtlich der übrigen Teillieferungen herleiten.

(b) Rechte aus Lieferverzug können vom Besteller erst nach schriftlicher Setzung einer angemessenen Nachfrist geltend gemacht werden. Schadenersatz auf Grund Lieferverzug kann nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unsererseits geltend gemacht werden, jedoch nur bis zur Höhe des Auftragswertes. Der Ersatz mittelbarer Schäden, z.B. wegen entgangenen Gewinns oder Deckungskaufs, ist ausgeschlossen.

(c) Betriebsstörungen sowohl in unserem Betrieb, als auch in fremden Betrieben, von denen die Her-

General Terms of Delivery and Payment JL Goslar GmbH

§ 1 General – Application

- (1) The terms and conditions of business shall apply to all current and future business relations.
- (2) Any general terms and conditions of business which diverge from, conflict with or supplement same shall not form part of the contract, even where known, unless consent is explicitly given in writing as regards their application.

§ 2 Conclusion of Contract

(1) Our quotations are always without engagement. Technical modifications and changes in form, colour and/or weight shall remain within the limits of what can be reasonably expected.

(2) By ordering the goods the ordering party declares his intention to purchase the ordered goods in a binding manner. We shall be entitled to accept the contractual quotation included in the order within 2 weeks after receipt at our company. Acceptance shall be made in writing.

As regards the contents of the contract solely our written acknowledgement of order shall apply. Agreements made verbally or by telephone shall in all cases only be binding on ourselves following the issue of written confirmation.

(3) Completion of the contract shall be subject to the correct and timely delivery to ourselves by our ancillary suppliers. This shall only apply where we are not responsible for the failure to deliver, in particular on conclusion of a congruent covering transaction with our ancillary supplier.

The customer shall be immediately informed about the non-availability of the service. The consideration shall be reimbursed immediately.

(4) Rights ensuing to the ordering party under the present contract shall only be transferable with our consent.

§ 3 Prices

(1) All prices are quoted ex works in EUR, except as explicitly provided otherwise. Prices do not include value-added tax.

(2) The specified prices shall apply subject to the condition that at the time the contract is concluded, the major cost factors remain unchanged. Where there is a change in same (e.g. materials, auxiliary materials, wage costs, statutory dues, freight etc.) up to the time of delivery, we shall thus be entitled to effect a corresponding adjustment in our sale prices, on disclosure of the original calculation and specific description of the increase in the cost factors.

(3) In the cases of transactions involving modification the agreed prices and conditions shall be conditional on the material necessary for modification being available to ourselves on time and in sufficient quantities prior to execution of the contract and being suitable for the intended modification. Should this not be the case, we shall be entitled to charge for the additional work involved. Supplementary claims for value-added tax ensuing from transactions involving modification and provision, which result – for whatever reason – shall be borne by the ordering party and paid without deduction immediately after being claimed.

(4) The write-off of call offs shall be carried out according to the effected deliveries. If call off exceeds the order volume, we shall be entitled to delete the excess or to charge same at the current price.

§ 4 Execution

- (1) Advice

Advice, information and suggestions regarding the options for the use, processing and application of the products manufactured by ourselves shall only include an agreement regarding the nature of the goods where laid down in writing.

- (2) Samples

The provision of samples shall not constitute any agreement regarding the nature of the goods according to § 434 (1) German Civil Code.

- (3) Consent to technical data by ordering party

The models for execution submitted to the ordering party by ourselves shall also be examined by same as regards all major qualities required for usage of the manufactured product. We accept no liability for the suitability of the product for the intended purpose. The ordering party shall sign and return the documents to us to indicate his consent. The samples made available to the ordering party shall be countersigned as a sign of approval. Any corrections required by the ordering party shall be clearly marked by same. We shall not be liable for identifiable defects which have been overlooked by the Client on inspection or which do not form the subject of an objection, except where said defect was concealed fraudulently by ourselves. Technical advice and recommendations on our part shall be based on an appropriate inspection; they are however made outside our contractual obligations. Any liability on our part shall be excluded in this regard.

- (4) Excess or short delivery, tolerances

Depending on the type of the product we explicitly reserve the right to effect excess or short delivery in terms of weights and piece numbers up to 10%, with orders under 100 kg up to 20%, and both as regards the full volume of the transaction or contract and every single partial delivery. We reserve rights to following tolerances for the delivery of foils:

thickness +/- 10%, format +/- 2.5 mm, paper weight +/- 10%.

- (5) Quality tolerance

Contracts shall be executed according to the customary quality in line with state-of-the-art technology under the tolerance required in technical terms in relation to materials and processes, except where specified standards for execution have been agreed in the individual case.

§ 5 Packaging

(1) Packaging shall be determined following acknowledgement of order. In general the choice of packaging shall be left to ourselves. Packaging shall be charged at cost price. Loaned packaging shall remain our property. Return shall be effected in impeccable condition within an appropriate period of time and, except where agreed otherwise, free of charge.

(2) The ordering party shall be entitled to return transport packaging to us at the place of dispatch of the goods at his own expense. Packaging must be clean, free of foreign materials and sorted according to the different packaging materials.

§ 6 Delivery and Dispatch

Delivery shall be effected ex works and at the risk of the recipient. The choice of the method of shipment shall be left to ourselves except where agreed otherwise.

Partial shipment shall be permissible in all cases.

§ 7 Transfer of Risk

(1) As soon as the goods are made available to the ordering party or the carrier every risk is to be passed on to the ordering party.

(2) Where the ordering party fails to accept the goods on time, this shall be equivalent to handover.

(3) Should goods be taken back for reasons for which we are not responsible, and on delivery of modification material, the ordering party shall bear every risk until arrival at our works.

§ 8 Delivery and Acceptance

- (1) Delivery

(a) We shall be obliged to dispatch the goods on the agreed date. Compliance with an agreed delivery time shall be subject to the clarification of all details regarding execution and the fulfilment of all conditions incumbent on the ordering party by same in a timely manner. Where the ordering party stipulates after acknowledgement of order changes to the contract which affect the manufacturing time, a new delivery period shall commence with confirmation of the change by ourselves. We shall be entitled to effect partial delivery. Delay in partial deliveries shall not give rise to any rights as regards the other partial deliveries on the part of the ordering party.

(b) Rights ensuing from delay in delivery can only be asserted by the ordering party following the granting of an additional period of time of reasonable length in writing. Compensation on the basis of any delay in delivery can only be claimed in the case of intent or gross negligence on our part, however only to a sum equivalent to the value of the contract. Compensation for consequential damage, e.g. due to lost profit or covering purchases, shall be excluded.

(c) Interruptions in operation either at our plant or at third-party plants, on which production or shipment



stellung oder der Transport wesentlich abhängig ist, entbinden nach unverzüglicher Mitteilung an den Besteller schadenersatzlos von der Einhaltung der Lieferfrist, soweit nicht rechtzeitig oder nur unter unverhältnismäßigen Aufwendungen Abhilfe geschaffen werden kann. Als Betriebsstörungen gelten alle Hemmnisse schwerwiegender Art, die wir bei objektiver Betrachtungsweise weder verschuldet haben, noch vorhersehen konnten. Gleiches gilt, wenn, trotz kongruentem Deckungskauf, wir nicht rechtzeitig und richtig vom Vorlieferanten beliefert werden.

(2) Abnahme

(a) Erfolgt die Abnahme nicht gemäß den vertraglichen Vereinbarungen, so sind wir berechtigt, die dadurch entstandenen Kosten zu berechnen. Erfolgt die Abnahme trotz Setzens einer angemessenen Nachfrist nicht, geht das Gefahrenrisiko nach Ablauf der Nachfrist auf den Auftraggeber über. Erfolgt die Abnahme trotz Setzens einer zweiten angemessenen Nachfrist nicht, so sind wir berechtigt, nach unserer Wahl Abnahme und Schadenersatz wegen verspäteter Abnahme, oder aber Schadenersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen, oder vom Vertrag zurückzutreten.

(b) Wünscht der Besteller, dass für die Produktionsverwendung notwendige Prüfungen von uns durchgeführt werden, so sind Art und Umfang der Prüfungen vorab zu vereinbaren. Geschieht dies nicht spätestens bei Vertragsschluss, gehen die Kosten zu Lasten des Bestellers.

Ist eine Abnahme nach besonderen Bedingungen vereinbart, so hat der Besteller diese in unserem Werk unverzüglich nach Meldung der Abnahmebereitschaft auf eigene Kosten durchzuführen. Erfolgt die Abnahme trotz Setzens einer angemessenen Nachfrist nicht, so sind wir berechtigt, die Ware zu versenden oder auf Kosten und Gefahren des Bestellers einzulagern. Damit gilt die Ware als abgenommen.

Das Qualitätsrisiko geht in jedem Falle, spätestens nach Ablauf von 6 Monaten ab dem vereinbarten Liefertermin, auf den Besteller über.

§ 9 Zahlungsbedingungen

(1) Rechnung und Zahlung erfolgen in EUR oder in der Währung, welche in der Auftragsbestätigung enthalten ist. Die Rechnungsstellung erfolgt mit dem Abgang der Ware bzw. in dem Zeitpunkt, in dem sich der Besteller in Annahmeverzug befindet. Schecks und Wechsel werden nur erfüllungshalber angenommen, Wechsel jedoch nur auf Grund besonderer Vereinbarung.

(2) Tritt eine wesentliche Verschlechterung in den Vermögensverhältnissen des Bestellers ein, oder gerät er aus diesen Gründen mit der Zahlung und Abnahme in Verzug, so steht uns das Recht zu, sofortige Bezahlung auch der noch nicht gelieferten Waren, der noch nicht fälligen Rechnungen und der noch nicht fälligen Wechsel und Schecks zu verlangen, soweit die Beträge durch auftragsmäßige Aufwendungen unsererseits gedeckt sind.

(3) Bei Zahlungsverzug gemäß § 286 BGB sind Verzugszinsen gemäß § 288 BGB zu zahlen. Wir behalten uns vor, einen höheren Verzugschaden nachzuweisen und geltend zu machen.

(4) Gegenüber unseren Zahlungsansprüchen kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufgerechnet oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend gemacht werden.

§ 10 Eigentumsvorbehalt und Sicherungsechte

(1) Wir behalten uns das Eigentum an der von uns gelieferten Ware bis zu vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor.

(2) Der Besteller ist verpflichtet, die Ware pfleglich zu behandeln.

(3) Der Besteller ist verpflichtet, uns einen Zugriff Dritter auf die Ware, etwa im Falle einer Pfändung, sowie etwaige Beschädigungen oder die Vernichtung der Ware unverzüglich mitzuteilen. Einen Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Wohnsitzwechsel hat uns der Besteller unverzüglich anzuzeigen.

(4) Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers vom Vertrag zurückzutreten und die Ware heraus zu verlangen.

(5) Der Besteller ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu veräußern. Er tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Wir nehmen die Abtretung an. Nach der Abtretung ist der Besteller zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Wir behalten uns vor, die Forderung selbst einzuziehen, sobald der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät.

(6) Die Be- und Verarbeitung der Ware durch den Besteller erfolgt stets im Namen und im Auftrag für uns. Erfolgt eine Verarbeitung mit nicht uns gehörenden Gegenständen, so erwerben wir an der neuen Sache das Miteigentum im Verhältnis zum Wert der von uns gelieferten Ware zu sonstigen verarbeiteten Gegenständen. Dasselbe gilt, wenn die Ware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen vermischt wird.

(7) Der Besteller räumt uns an dem uns zur Ausführung des Auftrages überlassenen Material und an dessen Stelle tretenden Ansprüche ein Pfandrecht zur Sicherung aller gegenwärtigen und künftigen Ansprüche aus der Geschäftsverbindung mit ihm ein. Gerät der Besteller in Zahlungsverzug oder Kreditverfall, sind wir berechtigt, das Pfandmaterial zum Börsenkurswert oder zum üblichen Marktwert zu verwerten.

(8) Übersteigt der Wert der Sicherung unsere Forderungen um mehr als 20 %, so sind wir auf Verlangen verpflichtet, die vorgenannten Sicherheiten insoweit nach unserer Wahl freizugeben.

§ 11 Gewährleistung

(1) Die von uns gelieferten Waren sind unverzüglich nach dem Eintreffen am Bestimmungsort vom Besteller mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes zu untersuchen. Die Pflicht des Bestellers zur Untersuchung besteht auch, wenn Ausfallmuster und/oder ein Prüfzertifikat über die Durchführung einer Qualitätskontrolle übersandt wurden sind.

(2) Offensichtliche und bei ordnungsgemäßer Untersuchung erkennbare Mängel hat der Besteller innerhalb von 2 Wochen nach Empfang der Ware schriftlich zu rügen.

Nicht offensichtliche und bei ordnungsgemäßer Untersuchung nicht erkennbare Mängel hat der Besteller innerhalb von 7 Tagen nach Entdeckung, spätestens jedoch innerhalb von 6 Monaten nach Empfang der Ware, schriftlich zu rügen.

(3) Bei Versäumung der Rügepflicht ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruches ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Den Besteller trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.

(4) Ist die gelieferte Sache mangelhaft, kann der Besteller als Nacherfüllung zunächst nach seiner Wahl Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) verlangen. Erklärt sich der Besteller nicht darüber, welches der beiden Rechte er wählt, so können wir ihm hierzu eine angemessene Frist setzen. Nimmt der Besteller die Wahl nicht innerhalb der Frist vor, so geht mit Ablauf der Frist das Wahlrecht auf uns über.

(5) Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Besteller den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Besteller ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des vereinbarten Entgeltes zurückzubehalten.

(6) Der Besteller hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere beanstandete Ware zu Prüfzwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Besteller die mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben. Die Nacherfüllung beinhaltet weder den Ausbau der mangelhaften Sache noch den erneuten Einbau, wenn wir ursprünglich nicht zum Einbau verpflichtet waren.

(7) Die zum Zweck der Prüfung nach Erfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten (nicht: Ausbau- und Einbaukosten), tragen wir, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Stellt sich jedoch ein Mangelbeseitigungsverlangen des Bestellers als unberechtigt heraus, können wir die hieraus entstandenen Kosten vom Besteller ersetzt verlangen.

(8) In dringenden Fällen, z.B. bei Gewähr der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßiger Schäden hat der Besteller das Recht, den Mangel selbst zu beseitigen und uns Ersatz der hierzu objektiv erforderlichen Aufwendungen zu verlangen. Von einer derartigen Selbstvornahme sind wir unverzüglich, nach Möglichkeit vorher, zu benachrichtigen. Die Ersatzpflicht besteht nicht, wenn wir berechtigt waren, eine entsprechende Nacherfüllung nach den gesetzlichen Vorschriften zu verweigern.

(9) Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung vom Käufer zu ersetzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrl

depends to a major extent, shall release us from our obligation regarding compliance with the delivery period without the payment of compensation following the immediate notification of the ordering party where no remedy can be found on time or only incurring disproportionate expense. Interruptions in operation shall be considered to be all impediments of a serious nature, which we did not cause from an objective viewpoint or were able to foresee. The same shall apply, where, despite a congruent covering purchase, our subsupplier fails to effect timely and correct delivery.

(2) Acceptance

(a) Where acceptance is not effected according to the contractual agreements, we shall be entitled to charge for the costs thereby incurred. If acceptance is not effected despite the granting of an additional period of time of reasonable length, the risk shall pass to the Client following expiry of the additional period of time. If acceptance is not effected despite the granting of an second additional period of time of reasonable length, we shall be entitled, at our discretion, to demand acceptance and compensation due to delayed acceptance, or however compensation due to non-fulfilment, or to withdraw from the contract.

(b) Where the ordering party wishes the inspections necessary for production use to be performed by ourselves, the nature and scope of the inspections shall be agreed in advance. Where this does not take place by conclusion of the contract at the latest, the costs shall be for the account of the ordering party. Where acceptance has been agreed according to special conditions, the ordering party shall effect same at our works immediately after notification of readiness for acceptance at his own expense. Where acceptance is not effected despite the granting of an additional period of time of reasonable length, we shall be entitled to dispatch the goods or to put same into storage at the expense and risk of the ordering party. This shall constitute acceptance of the goods.

The quality risk shall pass to the ordering party in all cases after 6 months at the latest starting from the agreed delivery date.

§ 9 Terms of Payment

(1) Invoicing and payment shall be effected either in EUR or in the currency specified in the acknowledgement of order. Invoicing shall be effected on dispatch of the goods or at the time when the ordering party is in default as regards acceptance. Cheques and bills of exchange shall only be accepted on account of performance, with bills of exchange however only being accepted with special agreement.

(2) Where there is major deterioration in the financial circumstances of the ordering party, or where same is in default for said reason with regard to payment and acceptance, we shall hold the right to also demand immediate payment of goods yet not delivered, of any invoices, bills of exchange and cheques not yet due, where the sums are covered by contractual expenditure on our part.

(3) In the case of delay in payment according to § 286 German Civil Code default interest shall be paid according to § 288 German Civil Code. We reserve the right to provide evidence of and claim greater losses from default.

(4) It shall only be permitted to effect offsetting against our demands for payment or exercise a right of retention in the case of claims which are undisputed or recognised by declaratory judgement.

§ 10 Retention of Title and Rights of Security

(1) We reserve the title to the goods supplied by ourselves until the complete payment of all claims from an ongoing business relationship.

(2) The ordering party shall be obliged to treat the goods with care.

(3) The ordering party shall be obliged to grant us access of third parties to the goods, for instance in the event of attachment, and to immediately notify us of any damage or the destruction of the goods. The ordering party shall also provide immediate notification regarding any change in title or his own place of residence.

(4) We shall be entitled, in the event of behaviour on the part of the ordering party contrary to the terms of the contract, to withdraw from the contract and to demand the return of the goods.

(5) The ordering party shall be entitled to dispose of the goods further in the course of ordinary business. He hereby assigns to us all claims equivalent to the invoiced amount which accrue to himself against a third party through further disposal. We accept such assignment. Following assignment the ordering party shall be authorised to collect the sum due. We reserve the right to collect the sum due ourselves as soon as the ordering party fails to properly observe his obligations with regard to payment and is in default of payment.

(6) The handling and processing of the goods by the ordering party shall always be carried out in our name and on our behalf. Where processing is carried out using items which do not belong to ourselves, we shall acquire the co-ownership to the new object in proportion to the value of the goods supplied by ourselves to other items processed. This shall also apply where the goods are combined with other objects not belonging to ourselves.

(7) The ordering party shall concede to us a right of attachment for the material provided to ourselves for execution of the contract and claims superseding same as security for all current and future claims ensuing from the business relationship with himself.

Where the ordering party is in default as regards a payment or a loan, we shall be entitled to realise the material forming the subject of attachment at the stock-market quoted value or at the customary market value.

(8) Should the value of the security exceed our claims by more than 20 %, we shall be obliged on request to release the above security in this regard at our discretion.

§ 11 Warranty

(1) The goods supplied by ourselves shall be examined by the ordering party immediately on receipt at their destination with the care of a prudent businessman. The obligation of the ordering party regarding examination shall also exist where reference samples and/or a test certificate confirming the performance of quality control have been provided.

(2) Obvious defects and those which can be identified by the performance of a proper examination shall form the subject of written notification of defect by the ordering party within 2 weeks after receipt of the goods.

Non-obvious defects and those which cannot be identified by the performance of a proper examination shall form the subject of written notification of defect by the ordering party within 7 days after discovery, however at the latest within 6 months after receipt of the goods.

(3) Any failure to comply with the requirement to make a complaint in respect of a defect immediately on receipt of the goods shall preclude assertion of the warranty claim. Timely dispatch shall be sufficient for compliance with the time period. The full burden of proof as regards all prerequisites for the submission of a claim shall rest with the ordering party, in particular in respect of the defect itself, for the time of discovery of the defect and for the timeliness of the complaint pertaining to the defect.

(4) If the supplied goods are defective, the ordering party shall first be entitled to demand subsequent performance either as elimination of the defect (repair) or the delivery of goods which are free of defects (replacement delivery) at his discretion. If the ordering party fails to state which of the foregoing two options he wishes to exercise, we shall be entitled to grant a reasonable period in which he is obliged to state his decision. If the ordering party fails to do so within that period, we shall be entitled to choose the method of subsequent performance on expiry of the said period.

(5) We are entitled to make subsequent performance dependent upon payment of the due purchase price by the ordering party. The ordering party shall, however, be entitled to withhold a reasonable amount of the agreed payment in relation to the defect.

(6) The ordering party shall grant us the necessary time and opportunity to render the foregoing subsequent performance, in particular to enable us to inspect the goods concerned. In case of replacement delivery, the ordering party shall return the defective goods to us pursuant to the statutory regulations. Subsequent performance includes neither removal of the defective item nor subsequent re-installation if we were not originally responsible for installation.

(7) We shall bear the expenses required for testing the goods after performance of the contract, including but not limited to the costs of transport, infrastructure, labour and materials (but not the costs of removal and installation), provided the goods are defective. If the ordering party's demand for remedy of a defect proves to be unjustified, we shall be entitled to demand reimbursement of the sustained costs from the ordering party.

(8) In urgent cases, e.g. in order to protect operating safety or to avert excessive damage, the ordering party shall be entitled to remedy the defect himself and claim reimbursement of the objectively required expenses from us. The ordering party is obliged to notify us immediately, if possible in advance, if he intends to take action himself. We shall not be obliged to reimburse the expenses if we were entitled to refuse the relevant subsequent performance pursuant to the statutory regulations.

(9) If subsequent performance is unsuccessful or if a reasonable period of time granted by the purchaser for subsequent performance has elapsed without results or is not required by law, the ordering party shall



ist, kann der Besteller vom Vertrag zurücktreten oder das vereinbarte Entgelt mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.

(10) Die Gewährleistung entfällt, wenn der Besteller ohne unsere Zustimmung den Liefergegenstand ändert oder durch Dritte ändern lässt und die Mängelbeseitigung hierdurch unmöglich oder unzumutbar erschwert wird. In jedem Fall hat der Auftraggeber die durch die Änderung entstehenden Mehrkosten der Mängelbeseitigung zu tragen.

(11) Ansprüche des Bestellers auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen nur nach Maßgabe von § 12 und sind im Übrigen ausgeschlossen.

(12) Die Gewährleistungsfrist beträgt 1 Jahr nach Ablieferung der bestellten Ware. Dies gilt nicht, wenn der Besteller uns den Mangel nicht rechtzeitig angezeigt hat.

(13) Als Beschaffenheit der Ware gilt grundsätzlich nur unsere Produktbeschreibung als vereinbart. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder unsere Werbung stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheit der Ware dar.

(14) Garantien im Rechtssinne erhält der Besteller durch uns nicht. Herstellergarantien für von uns verwendete Waren bleiben hiervon unberührt.

(15) Wir gewährleisten nicht, dass die Waren für die vom Besteller vorgesehenen Zwecke geeignet sind, es sei denn, dass bestimmte Eigenschaften ausdrücklich schriftlich zugesichert sind.

(16) Es wird keine Gewähr übernommen für Schäden, die aus folgenden Gründen entstanden sind:

Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Besteller oder Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung; ungeeignete Betriebsmittel, mangelhafte Bauarbeiten, ungeeigneter Baugrund, mechanische, thermische, chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse, sofern sie nicht vom Besteller bekannt gegeben wurden und wir daraufhin die Beständigkeit gegen diese Einflüsse ausdrücklich bestätigt haben.

§ 12 Allgemeine Haftungsbeschränkung

(1) Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur

(a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

(b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Besteller regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(2) Im Falle einer Haftung für einfache Fahrlässigkeit ist unsere Ersatzpflicht für Sachschäden und daraus resultierende weitere Vermögensschäden auf EUR 10 Mio. je Schadensfall (entsprechend der derzeitigen Deckungssumme unserer Produkthaftpflichtversicherung oder Haftpflichtversicherung) beschränkt, auch wenn es sich um die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt.

(3) Die sich aus Ziff. 1 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit wir eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben. Das gleiche gilt für Ansprüche des Bestellers nach dem Produkthaftungsgesetz.

(4) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Besteller nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Ein freies Kündigungsrecht des Bestellers (insbesondere gemäß §§ 651, 649 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

(5) Übernehmen wir die vertragliche Verpflichtung, unsere Produkte auf das Vorliegen bestimmter Eigenschaften zu untersuchen, so haften wir nur insoweit, als der Schaden darauf zurückzuführen ist, dass wir schriftlich vereinbarte Prüfbedingungen mindestens fahrlässig verletzt haben.

(6) Alle Schadenersatzansprüche gegen uns verjähren mindestens 1 Jahr nach Lieferung oder Leistung.

(7) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch für Ansprüche, die unmittelbar gegen unsere Mitarbeiter gerichtet sind.

§ 13 Skizzen, Entwürfe, Konstruktionszeichnungen, Werkzeuge und sonstige Vorarbeiten

(1) Soweit der Besteller Werkzeuge zur Verfügung stellt, trägt er die Kosten für die Instandhaltung, Änderung und den Ersatz seiner Werkzeuge. Der Besteller haftet für technisch richtige Konstruktion und den Fertigungsablauf sichernde Ausführung der Werkzeuge, wir sind jedoch zu technisch bedingten Änderungen berechtigt. Ohne besondere Vereinbarung sind wir nicht verpflichtet, die Übereinstimmung der zur Verfügung gestellten Werkzeuge, Bezeichnungen oder Muster zu überprüfen.

(2) Konstruktionszeichnungen oder sonstige von uns gefertigte Werkzeuge und Formen, werden höchstens 12 Monate nach der letzten Verwendung aufbewahrt. Der Besteller ist vorher über den beabsichtigten Abriss zu unterrichten. Dies gilt auch für sämtliche Skizzen und Entwürfe.

(3) Durch Vergütung von Kostenanteilen für Werkzeuge, Formen, Klischees, Druck- und Prägewalzen usw. erwirbt der Besteller kein Anrecht auf die Werkzeuge selbst. Diese bleiben unser Eigentum, unbeschadet etwaiger Musterschutzansprüche des Bestellers.

§ 14 Urheberrecht

(1) An allen unseren Angeboten, beigefügten Zeichnungen, Abbildungen, Kostenvorschlägen und Konstruktionen behalten wir uns das Eigentums- oder Urheberrecht vor. Diese Unterlagen dürfen ohne unsere vorherige Zustimmung weder Dritten zugänglich gemacht noch gewerblich genutzt werden und sind auf Verlangen unverzüglich zurückzugeben.

(2) Für die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung und des Urheberrechts aller Druckvorlagen, Entwürfe, Zeichnungen und Fertigungsmuster ist der Besteller verantwortlich, es sei denn, er hat uns ausdrücklich einen dahingehenden Auftrag erteilt. Wir werden den Auftraggeber auf uns bekannte entgegenstehende Rechte hinweisen.

(3) Bei Lieferung nach Plänen oder Angaben des Bestellers stellt dieser uns von allen Schutzrechten Dritter frei. Bei Vertragsverletzungen des Bestellers stehen seine Schutzrechte einer Verwertung der Ware durch uns nicht entgegen.

§ 15 Kennzeichnung

Wir behalten uns das Recht vor, unseren Firmennamen, unser Firmenzeichen oder unsere Betriebskennnummer nach Maßgabe entsprechender Übungen und Vorschriften und des gegebenen Raums auf Lieferungen aller Art anzubringen.

§ 16 Teilnichtigkeit

Sollten Teile dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen gleichwohl wirksam. Die ganz- oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine solche ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.

§ 17 Erfüllungsort und Gerichtsstand

(1) Erfüllungsort für die Lieferung und Zahlung ist Goslar.

(2) Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, Goslar.

(3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Stand: 1. Januar 2013

JL Goslar GmbH

Hauptverwaltung und Betrieb

Im Schleeke 108

38640 Goslar

Tel. 0 53 21 - 7 54 - 0

Fax 0 53 21 - 7 54 - 333

be entitled to withdraw from the contract or reduce the agreed payment. However, the ordering party shall not be entitled to withdraw from the contract in case of minor defects.

(10) The warranty shall lapse if the ordering party modifies the goods or has them modified by a third party without our consent and this makes remedy of the defect impossible or unreasonably more difficult. The Client shall always bear any additional costs of remedying a defect which result from such modification.

(11) The ordering party shall be entitled to claim compensation or reimbursement of futile expenses solely according to § 12 and not in any other cases.

(12) The warranty period shall be 1 year after delivery of the ordered goods. This shall not apply where the ordering party fails to notify us of the defect in a timely manner.

(13) As regards the nature of the goods only our product description shall apply in all cases as agreed. The contractual nature of the goods shall not be additionally represented by public declarations, recommendations or our publicity.

(14) The ordering party shall receive no guarantees in the legal sense from ourselves. Manufacturer guarantees for goods used by ourselves shall thereby remain unaffected.

(15) We do not guarantee that the goods are suitable for the purposes intended by the ordering party, except where specific qualities have been explicitly warranted in writing.

(16) No warranty shall be provided in respect of damage which has occurred for the following reasons:

Inappropriate or improper use, incorrect installation or commissioning by the ordering party or a third party, natural wear, improper or negligent treatment; unsuitable equipment, defective construction work, unsuitable ground, mechanical, thermal, chemical, electrochemical or electric influences except where same were specified by the ordering party and resistance to such influences was then explicitly confirmed by ourselves.

§ 12 General Limitation on Liability

(1) We shall be liable for compensation – irrespective of the legal grounds – only in cases of intent or gross negligence. In cases of simple negligence, we shall be liable only as follows:

(a) for damage resulting from injury to life, body or health,

(b) for damage resulting from breach of a material contractual obligation (obligation the discharge of which is essential for due and proper performance of the contract and compliance with which the ordering party as a rule expects and is entitled to expect); in this case our liability shall, however, be limited to compensation for the foreseeable typical damage in such cases.

(2) In case of liability for simple negligence, our liability to render compensation for property damage and any resulting consequential pecuniary damage shall be limited to EUR 10 million per claim (in accordance with the current insurance cover of our product liability insurance or other liability insurance) even if the claim is based on breach of material contractual obligations.

(3) The liability limits according to (1) shall not apply if we have assumed a warranty for the quality of the goods. The foregoing shall also apply to any claims filed by the ordering party under the Product Liability Act.

(4) The ordering party shall be entitled to withdraw from or terminate the contract owing to breach of an obligation which does not constitute a defect only if we are responsible for the breach. The ordering party is not entitled to an unrestricted right of termination (including but not limited to §§ 651, 649 German Civil Code). The statutory requirements and legal consequences shall otherwise apply.

(5) Where we undertake the contractual obligation to examine our products as regards the existence of certain qualities, we shall only be liable in this regard where the damage can be attributed to ourselves having breached test conditions agreed in writing at least for want of care.

(6) All claims for compensation against ourselves shall expire by limitation at least 1 year after delivery or service.

(7) The foregoing limitations on liability shall also apply to claims which are directly addressed at our employees.

§ 13 Drawings, Drafts, Construction Drawings, Tools and Other Preliminary Works

(1) Where tools are provided by the ordering party, the cost of maintenance, modification and replacement of his tools shall be borne by same. The ordering party shall be liable for the technically correct construction and the design of the tools permitted the production process to be carried out, although we shall be entitled to make any modifications technically required. Without a special agreement we shall not be obliged to check the compliance of the tools, designations or samples provided.

(2) Construction drawings or other tools and moulds manufactured by ourselves shall only be stored for 12 months after the last usage. The ordering party shall be notified beforehand of their destruction. This shall also apply to all drawings and drafts.

(3) By the payment of partial costs for tools, moulds, printing blocks, printing and embossing rollers etc. the ordering party shall acquire no title to the tools themselves. These shall remain our property, notwithstanding any claims of the ordering party in terms of copyright in designs.

§ 14 Copyright

(1) We shall retain the title or copyright to all drawings, illustrations, cost estimates and designs attached to our quotations. Such documents may not be made available to third parties without our prior approval or used for commercial purposes and shall be returned immediately on request.

(2) The ordering party shall be responsible for the examination of the right of reproduction and copyright in respect of all copy, drafts, drawings and production samples, except where he has explicitly asked us to perform same. We shall draw the Client's attention to any conflicting rights known to ourselves.

(3) In the case of delivery according to drawings or specifications of the ordering party he shall indemnify us from all property rights of third parties. In the event of breach of contract by the ordering party his property rights shall not prevent utilisation of the goods by ourselves.

§ 15 Marking

We reserve the right to apply our company slogan, company logo or other works identification number according to relevant practice and regulations and the space available to consignments of any kind.

§ 16 Partial Invalidity

Where parts of the present conditions are or become invalid, the other provisions shall nevertheless remain valid. The partially or entirely invalid provision shall be replaced by such provision whose financial objective comes as close as possible to that of the invalid provision.

§ 17 Place of Performance and Legal Venue

(1) The place of performance for delivery and payment shall be Goslar.

(2) The legal venue shall be Goslar where legally permitted.

(3) The law of the Federal Republic of Germany shall apply.

Valid: 1st January 2013

JL Goslar GmbH

Head office and operation

Im Schleeke 108

D-38640 Goslar

Phone +49 (0) 53 21 - 7 54 - 0

Fax +49 (0) 53 21 - 7 54 - 333